



Schaum POINT 2K

Ist schnell aushärtender Schaum, der gute Schall- und Wärmeisolierung ermöglicht. Hervorragende Anhaftung an meisten Baumaterialien, wie Holz, Beton, Gasbeton, Ziegel, Metall, Glas und Aluminium, aber keine Anhaftung an Polyurethan, Silikon, PTFE und Trennmittel.

Vorteile

- Bereitstellung einer guten Schall- und Wärmedämmung;
- Gute Haftung auf den meisten Baumaterialien;
- Schnelle Aushärtung;
- Schaum nutzt zum Aushärten keine Luftfeuchtigkeit.

Hervorragende Haftung auf:

- | | |
|------------------|--------------|
| • Holz. | • Metall. |
| • Beton. | • Glas. |
| • Poröser Beton. | • Aluminium. |
| • Ziegel. | |

Anwendungsbereiche

Anwendung im Bauwesen zur Abdichtung, Füllung, Isolierung, Montage, Einbau (Fensterrahmen, Türen, Rollos), Klebung usw. Er ist besonders geeignet zur Füllung von Löchern, in welchen Lufteintritt nicht möglich ist.

Technische Daten

Merkmal	Zertifizierungen	Wert
Volumen	FEICA OCF TM 1003	12–14 l (Einfaches Schäumen) (400 ml)
Schaumdichte	FEICA OCF TM 1019	30–35 kg/m ³
Arbeitstemperatur		min. +5 °C (Oberfläche), 10–25 °C (dose)
Bindezeit	FEICA OCF TM 1014	5–10 min.
Schneidezeit	FEICA OCF TM 1005	15–20 min.
Aushärtezeit		45–60 min.
Temperaturbeständigkeit		von –40 °C bis +90 °C
Abmessungsstabilität	FEICA OCF TM 1004	max. ±5 %
Wasserabsorption	DIN 53428	max. 0,3vol.%
Druckfestigkeit	FEICA OCF TM 1011	8–12 N/cm ²
Dehnungsbeständigkeit	FEICA OCF TM 1018	20–25 N/cm ²
Wärmeübertragungsfähigkeit	DIN 52612	0,029 W/(m K) at 20 °C
Schallisolierung	EN ISO 717–1	58 dB
Zündklasse	EN 13501–1	E

Zertifizierung

EN 13501-1 E
EN ISO 717-1 58 dB
GEV-EMICODE EC-1 PLUS (very low emission)


Verarbeitungshinweise

Die Unterlagen müssen sauber, staub- und fettfrei, sowie frei von anderen Verunreinigungen. Die optimale Arbeitstemperatur der Spraydose beträgt 10 bis 25 °C. Beim Mischen des zweikomponentigen Systems entwickelt sich Reaktionswärme. Aus diesem Grund dürfen wir den Schaum bei Temperatur über 25 °C nicht anwenden. In diesem Fall müssen wir ihn in kaltem Wasser abkühlen. Bei der Anwendung die Schutzkappe auf das Ventil und Adapter aufsetzen. Den schwarzen Drehring am Dosenboden mindestens 6–mal in Pfeilrichtung zur Aktivierung der inneren Dose zudrehen. Anschließend Dose ungefähr 30–mal heftig schütteln damit sich A und B–Komponenten ausreichend vermischen könnten. Die kalte Dose noch öfter schütteln. Gute Vermischung des Inhalts verbessert die Schaumqualität. Die Dose mit dem Ventil nach unten drehen und mit der Auftragung beginnen. Sonst kann die Temperatur in der Dose auf über 50 °C steigen, wodurch eine Explosionsgefahr entstehen kann. Nachdem der Drehring zuge dreht ist, steht nur ca. 8 Minuten für die Arbeit zur Verfügung. Danach härtet der Schaum in der Dose selbst aus. Die Dose mit dem nach unten gedrehten Ventil halten und die Schaumdosierung durch verschiedenen Druck auf Ventil regeln. Der austretende Schaum muss gleichmäßig grün sein. Sonst muss man den Drehring wieder zudrehen, die Dose schütteln und sofort mit der Schaumauftragung fortsetzen. Die Löcher nur teilweise füllen, weil der Schaum nach der Auftragung um 20 bis 30% anschwellen kann. Löcher aller Größen können gefüllt werden, weil es keine Einschränkungen in Volumen oder Durchmesser bestehen. Den ausgehärteten Schaum gegen UV–Strahlung schützen. Den ausgehärteten Schaum mit scharfem Messer abschneiden. Danach mit Abschlussarbeiten beginnen – Abdeckung mit Gips oder geeigneter Abdichtmasse, Kleben, Lackierung usw. Frische Schaumreste werden mit Tekapur Cleaner Reinigungsmittel beseitigt und ausgehärteter Schaum nur mechanisch.

Lagerung

Aufrecht an einem trockenen Ort bei +25 °C lagern. Verfallsdatum – 12 Monate ab Herstellungsdatum, vorbehaltlich der Lagerungsvorschriften.

Verpackung

Aerosol-Dosen 400 ml.

Sicherheitshinweise

Das Produktsicherheitsdatenblatt muss vor der Verwendung gelesen und verstanden werden. Diese sind auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Verpackung vollständig entleeren und fachgerecht entsorgen.